

# Anwesenheit bei schulischen Terminen an "freiem Tag"

**Beitrag von „CDL“ vom 10. Januar 2024 18:57**

## Zitat von DFU

Allerdings muss bei einem 75%-Deputat auch 25% der Arbeitszeit bei vollem Deputat nicht nur unterrichtsfrei sondern richtig frei sein. Und wenn jemand mit 75% vier volle Arbeitstage zur Verfügung steht, dann ist ein freier Tag ( $1/5 = 20\%$ ) eher noch zu wenig frei. Für mich bedeutet das eher, dass die Schulleitung nur ein Zeitfenster von ca. 30h/Woche mit Unterricht und anderen Terminen Kollegen füllen darf. Aber Schulleitungen wollen (oder können) sich da meist nicht so festlegen.

Sicher, das bedeutet aber nun einmal nicht, dass zwangsläufig ein komplett unterrichtsfreier Werktag herauskommen muss. Bei einem Deputat von 75% ist das nämlich durchaus mit einiger Mehrarbeit verbunden für das Stundenplanungsteam. Bei uns wird deshalb klar gesagt, dass man bei einer Reduzierung auf 70% wenn gewünscht alles drangesetzt wird einen unterrichtsfreien Tag hinzubekommen und das auch im Regelfall schafft, wenn es keine weiteren Sonderwünsche gibt, bei einem nur leicht höheren Deputat das aber nicht mehr gewährleisten kann.

In jedem Fall sind Konferenzen in einigen Bundesländern nun einmal unteilbare Aufgaben. Diese kommen also immer en top und erhöhen die Arbeitszeit bei Teilzeitkräften eben überproportional. Darüber hinaus müssen auch Teilzeitkräfte in irgendeiner Weise die zusätzlichen Ferientage vorarbeiten, die sie über ihren Urlaubsanspruch hinaus nehmen, so dass es in Schulwochen- genau wie bei KuK in Vollzeit- zu entsprechend mehr Arbeitsstunden kommen kann.